

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 26.09.2017

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.09.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
(Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Ruland

Mitglieder

Herr Thomas Gruschka

Herr Detlef Mannich

Herr Uwe Schmidt

Herr Michael Wieduwilt

Frau Henriette Krebs

Frau Christine Pfeiffer

Herr Uwe Schlegel

Herr Jürgen Badzinski

i. V. Frau Biermordt

i. V. Herr Meinecke

anwesend ab TOP 3

sachkundige Einwohner

Herr Kai Mehliß

Frau Heike Seeber

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Fred Eckelmann

Herr Jörg Braunstedter

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

von der Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Herr Holger Dittrich

Frau Margot Hajek-Hoffmann

Herr Klaus Hohl

Herr Rüdiger Ihl

Frau Elke Pusch

Frau Gabriele Grundmann

Presse

Frau Thormann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Frau Katrin Biermordt, Stadtrat

Herr Friedel Meinecke, Stadtrat

Herr Alexander Winterfeld, sachk. Einwohner

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung wurde bestätigt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit vorerst 8 Stadträten und 5 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 04.04.2017 und 17.08.2017

Gegen die Niederschriften gab es keine Einwände.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

- 1. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme "Erneuerung der Außenanlage am Klubhaus der Jugend" Informationsvorlage IV 169/17**

Die Informationsvorlage ist zur Kenntnis genommen worden.

- 2. Annahme einer Spende für die Feuerwehr Aderstedt und Aderstedter Projekte Beschlussvorlage 655/17**

Es wurde klargestellt, dass 1.000 EUR direkt für die Feuerwehr gespendet wurden. Das restliche Geld wird für Projekte in Aderstedt verwendet, wieviel und wofür entscheidet der Ortschaftsrat selbst.

Die Stadträte möchten über die Verwendung der Spende informiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Spende der MM Energie GmbH, Zweigstelle Vienenburg, Im Erl 13, 38690 Goslar in Höhe von 3.000,00 € für die Feuerwehr Aderstedt und Aderstedter Projekte im Jahr 2017 anzunehmen.

Anzahl der sachk. Einwohner: 6
Anzahl der Stadträte: 9

davon anwesend: 5
davon anwesend: 8

sachk. Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

3. Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Kurzbeschreibung mit Kostenschätzung Informationsvorlage IV 158/17

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 wurden gemeinsam behandelt.

4. Zweiter Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Standort ehem. Makarenko-Haus Informationsvorlage IV 170/17

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Schmidt erkundigte sich nach der Deckung des Parkhauses und nach Fördermöglichkeiten.

Der Oberbürgermeister Herr Schütze erläuterte kurz die Kostensituation, je nach Variante belaufen sich die Kosten zwischen 13.000 EUR und 20.000 EUR je Parkplatz. Der Bedarf an Dauerparkplätzen ist erheblich in der Stadt Bernburg (Saale), jedoch nicht förderfähig. Ob man in diesem Fall Tagestickets ausgeben darf, muss noch recherchiert werden. Die Anzahl der jetzigen Kurzzeitparkplätze ist jedoch im vollen Maße ausreichend. Die ebenerdige Parkplatzgestaltung „Makarenko-Haus“ wäre mit 70 – 80 Parkplätzen nach jetzigen Erkenntnissen kostendeckend. Die Zahlen über die Förderquoten sind noch nicht fest, hier besteht weiterhin Gesprächsbedarf.

Herr Gruschka schlägt vor, eine Informationsvorlage über die Flächengestaltung „Makarenko-Haus“ demnächst einzubringen, da dieses realistischer ist, als ein Parkhaus hochzuziehen. Außerdem ist er der Meinung, das Bürgerbegehren „Bahnhofsvorgarten“ zurückzuziehen, da nun andere Standorte aktuell sind.

Herr Schütze meinte, dass man mäßig zu neuen Informationen kommt, da die zuständige Behörde selbst noch keinen gesicherten Erkenntnisstand hat. Der Vorschlag auf das Bürgerbegehren zu verzichten, welches ca. 30.000 EUR kosten würde, wäre aufgrund der Änderungen sehr naheliegend.

Herr Dittrich fügte hinzu, dass vor einem halben Jahr die Situation der Förderfähigkeit von Parkplätzen völlig anders war. Im Namen der Verwaltung schlug er auch vor, das Bürgerbegehren nicht durchzuführen und sich um die Schaffung von Parkplätzen auf dem Gelände des Makarenko-Hauses zu verständigen. Vielleicht kann man dadurch auch die Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Rheineparkplatz optimieren.

Es folgte eine Diskussion zur vorliegenden Kostengestaltung im Planungsentwurf und der Parkplatzsituation in der Stadt.

**5. Aufhebung des Beschlusses 111/96 - Betriebskostenzuschuss für den SV "Sportlust Gröna 1928" e.V.
Beschlussvorlage 626/17**

Seitens der Verwaltung konnte nicht nachvollzogen werden, warum der Ortschaftsrat den Beschlussvorschlag abgelehnt hatte. Auf Nachfrage hatte Herr Bartel die Beteiligung der Verwaltung an dieser Ortschaftsratssitzung dankend abgelehnt und keine Probleme bekundet.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses 111/1996 zum 01.01.2018.

Anzahl der sachk. Einwohner:	6	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	9

sachk. Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

**6. Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Bernburg (Saale) in der entsprechenden Satzung
Beschlussvorlage 662/17**

Herr Schütze wies auf einen Schreibfehler in der Inhaltsangabe und in der Begründung hin. Der Hebesatz ab 2018 soll nicht auf 350 v. H., sondern auf 320 v. H. angehoben werden. Er bittet um Korrektur.

Dieser Beschlussvorschlag wurde vor einiger Zeit bereits durch den Stadtrat abgelehnt. Er sollte jedoch durch einen Antrag einer Fraktion wieder aufgehoben werden, welches kommunalrechtlich jedoch nicht möglich war.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt, dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt,

1. den Hebesatz der Grundsteuer A ab 1. Januar 2018 mit 350 v. H. festzusetzen,
2. die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Bernburg (Saale) in der anliegenden Fassung (Anlage 2).

Anzahl der sachk. Einwohner:	6	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	9

sachk. Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 622/17

Frau Hajek-Hoffmann bekundete, dass die Übernachtungskosten von den Obdachlosen selbst bezahlt werden müssen. Es gibt aber auch Vereinbarungen zwischen dem Jobcenter, wo das Geld direkt an die Stadt Bernburg (Saale) abgetreten wird.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale)“ in der anliegenden Fassung.

Anzahl der sachk. Einwohner:	6	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	9
sachk. Einwohner:	5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen	
Stadträte:	8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung	

8. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

- keine

Stefan Ruland
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer